

Nr. : RT-000017-00-0-072  
 Anlage-Nr. : 3c  
 Seite : 1 / 5  
 Auftraggeber : Fondmetal S.p.A.  
 Teiletztyp : FMI162185

## Technische Daten, Kurzfassung Raddaten

|                        |                               |
|------------------------|-------------------------------|
| Radtyp:                | <b>FMI162185</b>              |
| Art des Sonderrades:   | einteiliges Leichtmetall-Rad  |
| Handelsmarke:          | Fondmetal                     |
| Montageposition:       | <b>Vorder-und Hinterachse</b> |
| Radausführung:         | <b>30_5_112N</b>              |
| Radausführungskennz.:  | 30_5_112N                     |
| Radgröße:              | 8½Jx21H2                      |
| Rad-Einpresstiefe:     | 30 mm                         |
| Lochkreisdurchmesser:  | 112 mm                        |
| Lochzahl:              | 5                             |
| Mittenlochdurchmesser: | 66,50 mm                      |
| Zentrierart            | Mittenzentrierung             |
| Zentrierring:          | Ø57,1-Ø66,6                   |
| geprüfte Radlast: *)   | 850 kg                        |
| Reifenabrollumfang:    | 2500 mm                       |

\*) Die zulässige Radlast kann je nach Reifengröße vom angegebenen Wert abweichen.

## Allgemeine Anforderungen

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z.B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

## Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller oder Marke: SKODA

| Radbefestigung  |       |                                                                                           |             |               |
|-----------------|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|---------------|
| Auflagen-Kürzel | Achse | Beschreibung der Befestigungsteile                                                        | Zubehör-Kit | Anzugs-moment |
| BF1             | 1+2   | Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Kalotte beweglich, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27 mm | KIT0335     | 120 Nm        |
| BF2             | 1+2   | Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27,5 mm                  | KIT0335     | 140 Nm        |
| BF3             | 1+2   | Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27 mm                    | KIT0335     | 140 Nm        |

| Typ(en):           |                                        | ABE / EG-Genehmigung(en):                                                                            |                                 |
|--------------------|----------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| <b>NY</b>          |                                        | <b>e8*2007/46*0416*..</b>                                                                            |                                 |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen                   | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen                             | Auflagen und Hinweise           |
| 70 bis 89          | Skoda Elroq<br>(Heckantrieb, nicht RS) | 245/40R21<br>N255)<br><br>255/40R21<br>K04)<br><br>HL 245/40R21<br>N255)<br><br>HL 255/40R21<br>K04) | A01) bis A10)<br>A94) BF1) K03) |

| Typ(en):           |                                                                       | ABE / EG-Genehmigung(en):                                                |                            |
|--------------------|-----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| <b>NY</b>          |                                                                       | <b>e8*2007/46*0416*..</b>                                                |                            |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen                                                  | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise      |
| 70 bis 89          | Skoda Enyaq, Enyaq<br>Coupe<br>(Heck- und Allradantrieb,<br>außer RS) | 245/40R21<br>N255)<br><br>255/40R21<br>K04)                              | A01) bis A10)<br>BF1) K03) |

| Typ(en):           |                                   | ABE / EG-Genehmigung(en):                                                |                            |
|--------------------|-----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| <b>NY</b>          |                                   | <b>e8*2007/46*0416*..</b>                                                |                            |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen              | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise      |
| 77                 | Skoda Enyaq RS, Enyaq<br>Coupe RS | 245/40R21<br>N255)<br><br>255/40R21<br>K04)                              | A01) bis A10)<br>BF1) K03) |

| Typ(en):           |                                     | ABE / EG-Genehmigung(en):                                                |                                 |
|--------------------|-------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| <b>NS</b>          |                                     | <b>e8*2007/46*0249*..</b>                                                |                                 |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen                | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise           |
| 82 bis 147         | Skoda Kodiaq, Skoda<br>Kodiaq Scout | 245/35R21<br>A93) K03)<br><br>255/35R21<br>K01)                          | A01) bis A10)<br>BF2) E27) K04) |

Nr. : RT-000017-00-0-072  
 Anlage-Nr. : 3c  
 Seite : 3 / 5  
 Auftraggeber : Fondmetal S.p.A.  
 Teiletz : FMI162185

| Typ(en):           |                      | ABE / EG-Genehmigung(en):                                                |                                 |
|--------------------|----------------------|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| <b>NS</b>          |                      | <b>e8*2007/46*0249*..</b>                                                |                                 |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise           |
| 176 bis 180        | Skoda Kodiat RS      | 245/35R21<br>A93) K03)<br><br>255/35R21<br>K01)                          | A01) bis A10)<br>BF2) E27) K04) |

| Typ(en):           |                      | ABE / EG-Genehmigung(en):                                                |                            |
|--------------------|----------------------|--------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| <b>PS</b>          |                      | <b>e8*2018/858*00107*..</b>                                              |                            |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise      |
| 110 bis 195        | Skoda Kodiat         | 245/35R21<br><br>255/35R21<br>K01)                                       | A01) bis A10)<br>BF3) K04) |

## Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschrittsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die Genehmigung des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle „Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol“ zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig. Sind im Verwendungsbereich bzw. den Auflagen Reifen mit der Kennung M+S genannt, so sind hiermit nur Reifen gemeint und zulässig, die das Piktogramm Bergkuppe mit Schneeflocke, wie in §36 StVZO/UN ECE R117 beschrieben, aufweisen.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Bei Fahrzeugen mit Höchstgeschwindigkeit größer 210km/h sind nur Metallventile zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.

Nr. : RT-000017-00-0-072

Anlage-Nr. : 3c

Seite : 4 / 5

Auftraggeber : Fondmetal S.p.A.

Teiletz : FMI162185

- 
- A06) Bei Verwendung des serienmäßigen Ersatz- bzw. Notrades sind die serienmäßigen Befestigungsteile zu verwenden.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden. Je nach Bremsausstattung kann die Anbringung von Wuchtgewichten unterhalb des Felgentiefbetts und/oder der Felgenschulter eingeschränkt sein.
- A93) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm aufliegen, ist nur auf den Rädern der Vorderachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- A94) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm aufliegen, ist nur auf den Rädern der Hinterachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- BF1) Es sind folgende Befestigungsteile zu verwenden:  
Achse: 1+2  
Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Kalotte beweglich, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27 mm  
Zubehörkit: KIT0335  
Anzugsmoment: 120 Nm
- BF2) Es sind folgende Befestigungsteile zu verwenden:  
Achse: 1+2  
Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27,5 mm  
Zubehörkit: KIT0335  
Anzugsmoment: 140 Nm
- BF3) Es sind folgende Befestigungsteile zu verwenden:  
Achse: 1+2  
Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27 mm  
Zubehörkit: KIT0335  
Anzugsmoment: 140 Nm
- E27) Nicht zulässig für 'Einsatz- oder Polizeifahrzeugen.
- K01) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.

Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Nr. : RT-000017-00-0-072

Anlage-Nr. : 3c

Seite : 5 / 5

Auftraggeber : Fondmetal S.p.A.

Teiletz : FMI162185

- 
- K03) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte herzustellen.  
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K04) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.  
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- N255) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 255/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.

Die Anlage 3c mit den Seiten 1-5 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für Sonderräder Typ FMI162185 des Auftraggebers Fondmetal S.p.A.

Geschäftsstelle Essen, 02.06.2026